

Nur der TSV Diedorf hat Grund zum Jubeln

Kreisliga Augsburg Neuling bezwingt Kaufering 4:2. Stadtbergen, Leitershofen, Ustersbach und Aystetten gehen leer aus

Landkreis Augsburg Der TSV Diedorf scheint in der Fußball-Kreisliga Augsburg angekommen. Der Neuling bezwang gestern bei seiner Heimpremiere den Bezirksliga-Absteiger VfL Kaufering mit 4:2. Ansonsten erwischten die Teams aus dem Augsburger Land einen rabenschwarzen Tag: Die TSG Stadtbergen kam gegen den SV Schwabegg mit 1:6 unter die Räder, der TSV Leitershofen verlor beim Aufsteiger SV Hammerschmiede mit 3:4, der SV Cosmos Aystetten das Duell der Favoriten beim Türk Bobingen mit 0:3 und der TSV Ustersbach gegen den SV Stadtwerke mit 0:1.

● **TSV Diedorf – VfL Kaufering 4:2** (2:2). In einem von Anfang an schnellen, hochklassigen Kreisligaspiel ging die Heimmannschaft in der 7. Minute durch einen von André Schäffner nach Foul an Tim Wolfinger souverän verwandelten Elfmeter mit 1:0 in Führung. Nur drei Minuten später glich Kaufering durch eine Unachtsamkeit der Diedorfer Hintermannschaft zum 1:1 aus. In einer rasanten Partie ging Diedorf durch ein schönes Freistoßtor von André Schäffner wieder mit 2:1 in Führung (31.). Als die Diedorfer noch beim Jubeln waren, trafen die Gäste zum 2:2-Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte gab es Chancen auf beiden Seiten. Die konditionell starken Diedorfer machten durch zwei Tore in der Schlussphase des Spiels, einen schönen Distanzschuss von Philipp Harjung (82.) und einen Konter durch den dreifachen Torschützen André Schäffner (86.), den ersten Sieg des TSV in der Kreisliga perfekt. (md-)

● **SV Hammerschmiede – TSV Leitershofen 3:0** (3:0). Die Leitershofener sind immer für ein kurioses Spiel gut. Letzte Woche lagen sie 3:0 in Führung, um gegen den TSV Ustersbach noch 3:3 zu spielen, diesmal gerieten sie 0:4 ins Hintertreffen und wären fast noch zum Ausgleich gekommen. Dominik Winterhalter (5. und 32./Foulelfmeter) sowie Stefan Winterhalter (47. und 51.) hat-



Geplättet wurde die TSG Stadtbergen bei der 1:6-Heimniederlage vom SV Schwabegg. Hier wird Ibrahim Er von Tobias Wank niedergedrungen. Foto: Andreas Lode

ten den Aufsteiger mit sage und schreibe 4:0 in Führung gebracht. Dominik Pröll (57.) und Sebastian Augustin (88.) schafften den Anschluss. Das 4:3 durch ein Eigentor kam in der Nachspielzeit dann zu spät. (AL)

● **TSV Ustersbach – Stadtwerke SV Augsburg 0:1** (0:1). Ob es nur an der Cleverness der Gäste lag? Jedenfalls reichte den Stadtwerken bei ihrem Gastspiel in Ustersbach eine allenfalls durchschnittliche Leistung, um drei Punkte mitzunehmen. Denis Yelmen nutzte in der 44. Minute einen kapitalen Fehler der Hausherren zum letztlich entscheidenden Treffer. Die Augsburger begannen zunächst engagiert und hatten den Torjubel bereits auf den Lippen. Doch ein Schuss von Gürkan Ars war wohl nicht hinter der Linie. Die Heimelf übernahm nun mehr und mehr das Spielgeschehen. Torhütern blieben aber auf beiden Seiten weiter Mangelware. Nach der Pause kamen die Ustersbacher entschlossen aus der Kabine. Doch weiter fehlte in der Offensive die Durchschlagskraft. Auch weil die Gäste ihre Offensivbemühungen komplett einstellten, gelang es der Heimelf immer wieder, sich bis zum Straf-

raum durchzukombinieren. Hier agierte man aber zu schlampig und zu glücklos. In der Schlussphase warf Ustersbach, angetrieben vom starken Philip Seldschopf, alles nach vorne. Teilweise durch sehr fragwürdige Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns wurde diese aber jäh gestoppt. So blieb für den TSV eine bittere, weil vermeidbare Niederlage. (BiLa)

● **TSG Stadtbergen – SV Schwabegg 1:6** (1:2). In der ersten Viertelstunde tasteten sich beide Teams erst einmal ab. In der 16. Minute schlug dann ein Freistoß aus 25 Metern von Peter Ziegler im Tor der Hausherren ein. Und bereits eine Minute später war es erneut Ziegler, der zum 0:2 traf. Das Spiel wurde nun von beiden Seiten härter geführt. Kurz vor der Pause konnte Marcel Schnitzler durch einen Freistoß auf 1:2 verkürzen. Nach einer Stunde dann erneut ein Doppelschlag: Florian Salvamoser (60.) und Peter Ziegler per Foulelfmeter (61.) erhöhten auf 1:4. Zehn Minuten vor Ende der regulären Spielzeit das 1:5 durch Stefan Ziegler. Das 1:6 konnte der Torwart der Stadtberger, Michael Petrauschke, in der 80. Minu-

te nur um zehn Minuten verschieben, als er einen Elfmeter vom Mann des Tages, Peter Ziegler, parierte. Gegen einen Schuss aus 20 Metern von Dominik Kuhn konnte er nichts machen und somit endete das Spiel mit 1:6. (ost-)

● **Türk SV Bobingen – SV Cosmos Aystetten 3:0** (1:0). Die Gäste begannen verhalten und überließen den Gastgeber die Initiative. Folgerichtig ging Bobingen auch frühzeitig durch Marden in Führung. Bis zum Wechsel verteidigte Aystetten und Bobingen behielt das Heft in der Hand. In der Halbzeit durfte Lukas Hohenberger für den verletzten Philipp Pistauer ins Tor. Aber auch er konnte den nächsten Treffer nicht verhindern. Als wieder einmal die Zuordnung bei den Gästen überhaupt nicht passte, erhöhte Erdöl auf 2:0 (58.). Aystetten konnte nur reagieren und suchte sein Heil im Kampf. Torhüter Hohenberger verhinderte einen höheren Rückstand, stoppte einen gegnerischen Angriff an der Strafraumgrenze (63.). Beim 3:0 war er jedoch machtlos, als Mutlu wieder einen Fehler der Gästeelf ausnutzte. Die einzige klare Gästechance vergab Matthias Bauer (88.), als er eine gute Vorlage vom

eingewechselten Daniel Michl über das Tor semmelte. (sv)

Fußball in Zahlen

KREISLIGA AUGSBURG	
FSV Großaitingen – Kissinger SC	0:1
Öz Akdeniz Augsburg – TSV Göggingen	0:2
SV Hammerschmiede – TSV Leitershofen	4:3
TSV Ustersbach – Stadtwerke Augsburg	0:1
Türk Bobingen – Cosmos Aystetten	3:0
TSV Diedorf – VfL Kaufering	4:2
TSG Stadtbergen – SV Schwabegg	1:6
FSV Innlingen – FSV Wehringen	2:0

1 Göggingen	2 2 0 0	7:0	6
2 Kissinger SC	2 2 0 0	4:2	6
2 Stadtw. Augsburg	2 2 0 0	4:2	6
4 SV Schwabegg	2 1 1 0	7:2	4
5 Innlingen	2 1 1 0	3:1	4
6 TSV Diedorf	2 1 0 1	4:4	3
7 Türk Bobingen	2 1 0 1	5:3	3
8 Cos. Aystetten	2 1 0 1	2:3	3
9 VfL Kaufering	2 1 0 1	3:4	3
10 Hammerschmiede	2 1 0 1	4:8	3
11 Leitershofen	2 0 1 1	6:7	1
12 Ustersbach	2 0 1 1	3:4	1
13 Großaitingen	1 0 0 1	0:1	0
14 Wehringen	1 0 0 1	0:2	0
15 Öz Akdeniz A.	2 0 0 2	2:5	0
16 Stadtbergen	2 0 0 2	1:7	0

So geht es weiter: VfL Kaufering – Türk Bobingen • TSV Göggingen – FSV Großaitingen • SV Schwabegg – FSV Wehringen • Cosmos Aystetten – TSV Ustersbach • Stadtwerke Augsburg – SV Hammerschmiede • TSV Leitershofen – Öz Akdeniz Augsburg • Kissinger SC – FSV Innlingen • TSG Stadtbergen – TSV Diedorf

Neusäß serviert Punkte auf dem Silbertablett

Bezirksliga Nord: 1:2-Pleite beim Neuling SV Donaumünster

Donaumünster Man muss kein großer Prophet sein, um dem SV Donaumünster-Erlingshofen eine schwere Zukunft zu prophezeien. Sollte sich der Aufsteiger nicht erheblich steigern können, wird er in der Bezirksliga Nord nur wenige Siege feiern. Umso peinlicher für die Lohwaldkicker aus Neusäß, dass sie am Sonntag dem Gastgeber zum Premierendrei in der neuen Klasse verhalfen. Im Grunde genommen servierten sie ihm den 2:1-Erfolg auf dem Silbertablett.

Selbst der Umstand, dass der frühe Elfmeter nach einem Zweikampf zwischen Benni Schmid und Donaumünsters Christian Keller (8.) äußerst fragwürdig war, ist kein mildernder. Nachdem Bernhard Schuster verwandelt hatte, tauchte Neusäß bis zur Pause total ab – und baute den Gegner damit auf. Folge: der 0:2-Rückstand. Nach einer scharfen Hereingabe ließ Keeper Daniele Miccoli den Ball fallen und erneut staubte Schuster ab (37.).

Dieses Resultat ging völlig in Ordnung. Gegen den zwar bis in die Haarspitzen motivierten und enorm engagierten, aber spielerisch stark limitierten Aufsteiger wirkte der Gast ideen- und mutlos. Und – noch schlimmer – auch willenlos. „Wir haben in den ersten 45 Minuten viel zu wenig investiert“, kritisierte Trainer Stefan Schmid. „Offensichtlich haben meine Spieler geglaubt, wir würden hier so im Vorbeigehen gewinnen.“

Drechsler und Guggenberger scheitern an Keeper Baierl

Im zweiten Durchgang wurde es – aus Sicht des Gasts – deutlich besser. Schmid hatte für den durch eine Jochbeinprellung gehandicappten Außenverteidiger Benny Schmolll Angreifer Daniel Scherer gebracht, außerdem von Vierer- auf Dreierkette umgestellt und drei Spieler an die vorderste Front beordert. Jetzt beherrschte der TSV Neusäß das Geschehen und wurde mit fortschreitender Spieldauer immer dominanter. Zweimal bewahrte Tobias Baierl sein Team vor dem Anschlussstreifer. Einen Linksknaller von Lukas Drechsler (59.) lenkte er ebenso zur Ecke wie einen Freistoß von Seppi Guggenberger (71.).

Erst in der Schlussphase musste der Torhüter die Kugel zum ersten und einzigen Mal aus dem Netz holen. Eine Drechsler-Flanke köpfte Wadim Hartwich ein (80.). (rk)

SV Donaumünster-Erlingshofen: Baierl; F. Schreiber, Durgun, Malik, T. Schmid, A. Schreiber (75. Lasar, 89. Kastenmayr), Feistle, Keller (84. Büttner), Bürkner, Sorg, Schuster.

TSV Neusäß: Miccoli; Huber, Ph. Scherer, Guggenberger, Fixle (77. Pa. Scherer), Cosar, Drechsler, Hartwich, Senyuva, Schmolll (46. D. Scherer), B. Schmid.

Tore: 1:0 (8.) Schuster (Foulelfmeter), 2:0 (37.) Schuster, 2:1 (80.) Hartwich. – **Schiedsrichter:** Walter (FSV Lamerdingen). – **Zuschauer:** 200.



Vergeblich mühte sich Westendorfs Andreas Pufal im letzten Testspiel beim SV Münster. Foto: Karin Tautz

Die letzten Generalproben sind absolviert

Fußball SSV Margertshausen verliert Testspiel beim TSV Wertingen II mit 0:3

Landkreis Augsburg Die endgültig letzten Generalproben standen am Wochenende auf dem Plan. Nächste Woche geht es in allen Klassen los.

● **SV Münster – VfL Westendorf 4:1** (2:1). Der stark urlaubsgeschwächte VfL konnte gegen die spielstarken Gastgeber nur 20 Minuten mithalten. Das 1:0 konnte Simon Lang noch egalalisieren, dann jedoch spielte sich der Kreisklassist die klar besseren Torchancen heraus. In der zweiten Halbzeit hatte der VfL nichts mehr entgegenzusetzen. Münster siegte verdient 4:1. (bürs)

● **TSV Fischach – DJK Gebenhofen-Anwalting 1:3** (0:1). Die starke Offensive und eigentliche Überlegenheit der Fischacher wurde ab dem

ersten Gegentor der DJK durch Tobias Haas gestoppt (44.). Gleich nach Wiederanpfiff war es wieder Tobias Haas, der zum 0:2 traf (51.). Für die restlichen Tore war Daniel Vetter verantwortlich. Zuerst erhöhte er auf 3:0 (77.), dann traf er zum 1:3 ins eigene Netz (82.). (sobi)

● **SSV Anhausen – FC Haunstetten 6:4** (3:2). Mit einem überzeugenden Erfolg gegen den Kreisklassisten verabschiedete sich der SSV ungeschlagen aus der Saisonvorbereitung. Michael Schrettle (15.) und Stefan Polzer (20.) brachten die Gastgeber schnell mit 2:0 in Führung. Nach dem Ausgleich der Gäste erzielte Alex Micheler für den SSV drei Treffer (39., 56., 61.), davon zwei Elfmeter, zum 5:2. Die

Gäste kamen noch auf 5:4 heran, ehe wiederum Alex Micheler in der Schlussminute den Endstand markierte. – **Reserven:** 1:3. (zer)

● **SV Gessertshausen – TSV Schwabmünchen II 0:0**. Gegen die zwei Klassen höher angesiedelten Gäste erreichte der SVG ein verdienten Unentschieden. Die erste Halbzeit war ausgeglichen, im zweiten Durchgang waren die technisch versierten Gäste überlegen, konnten jedoch keine Chancen verzeichnen. Die Gastgeber zielten zweimal knapp vorbei. (mh-)

● **SV Freihalden – TSV Dinkelscherben II 4:8** (2:6). Die sehr einseitige Partie gewann die Zweite des TSV gegen den klassenhöheren Kreis-

klassisten klar mit 8:4. Gegen die etwas ersatzgeschwächten Hausherren konnten sich Jürgen Zeller (2), Dominik Deininger, Morten Prohm, Christian Zeller und Robert Ibele (2) in die Torschützenliste eintragen. Ein weiteres Tor steuerte der SVF selbst bei. (mahr)

● **TSV Wertingen II – SSV Margertshausen 3:0** (2:0). Über die gesamte Spielzeit war eine klare Überlegenheit der Gastgeber zu erkennen. Schon nach zwei Minuten traf Fabian Knötzinger zum 1:0. Dann ging die TSV-Reserve mit ihren Chancen aber fahrlässig um. Nach seiner Einwechslung in der Halbzeit sorgte Peter Spanrunft für das 2:0 und kurz vor Schluss noch für den 3:0-Endstand. (phwi)

Körners Siegtreffer in letzter Minute

Bezirksliga Nord TSV Meitingen gewinnt Duell auf Augenhöhe beim VfR Neuburg glücklich mit 3:2

Neuburg Ein erneuter Auswärtssieg gelang dem TSV Meitingen in der Fußball-Bezirksliga Nord beim VfR Neuburg. Mit etwas Glück, aber nicht unverdient konnte die Schwarz-Truppe den Aufsteiger mit 3:2 bezwingen. Den Siegtreffer erzielte Philipp Körner in der 90. Minute.

Die wenig spektakuläre Anfangsphase dominierte der TSV Meitingen, was sich aber zunächst nicht auszahlen sollte. Mit der ersten Torchance scheiterte Fabian Wolf am Torwart des VfR (9.). Doch auch die Gastgeber bemühten sich, nach vorne zu spielen. Der Kopfball von Spielertrainer Krzyzanowski ging nur knapp über das Tor. Nach ei-

nem gelungenen Alleingang von Josef Sauler nutzte Ali Dabestani dessen Vorlage und versenkte den Ball zur verdienten 1:0-Führung für den TSV Meitingen. Nur fünf Minuten später gab der VfR Neuburg die passende Antwort, als Iberdemaj auf Krzyzanowski zurücklegte und dieser den Ball zum Ausgleich ins Tor beförderte. Der TSV Meitingen versuchte sich zu wehren und Dabestani scheiterte nach Vorlage von Marzini erneut am gegnerischen Torwart (32.). Die Heimmannschaft spielte nun zunehmend offensiver, Meitingens Keeper Potnar konnte noch gegen Guppenberger retten (37.). Drei Minuten später al-

lerdings überraschte Neuburgs Krzyzanowski mit einem strammen Schuss aus 17 Metern und brachte den VfR Neuburg mit 2:1 in Führung. Das Spiel lebte von aggressiven Zweikämpfen und die Bezirksligisten duellierten sich auf Augenhöhe. Martin Winkler vergab die beste Ausgleichschance alleine vor dem Tor – Außennetz (45.).

Steppichs gefährliche Freistöße

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte wurde Potnar sofort von Johann Guppenberger geprüft (47.). Trotzdem drängten die Meitinger auf den Ausgleich und hätten diesen in der 50. Minute erzielen können, als Flo-

rian Steppichs Freistoß aus 20 Metern gerade noch so von VfR-Keeper Mörtl ins Aus gelenkt werden konnte. In der 56. Minute konnte er einen Freistoß von Meitingens Kapitän nur abprallen lassen und Wolfgang Wippel staubte mit einem Kopfballtor zum 2:2-Ausgleich ab. Nun dominierte der TSV Meitingen erneut und überzeugte mit gelungenen Kombinationen durch Dabestani und Winkler. Neuburgs Kadac konnte die Meitinger Abwehr überwinden, zielte aber allein vor Meitingens Keeper daneben (79.).

Den erlösenden Siegtreffer für den TSV Meitingen erzielte Philipp Körner in der 90. Minute, nachdem

Fabian Wolf einen exakten Pass durchgesteckt hatte. Die letzte Chance in der Nachspielzeit durch Neuburgs besten Mann Krzyzanowski vereitelte Meitingens Potnar und sicherte dem TSV so erneut drei Auswärtspunkte. (micko)

VfR Neuburg: Mörtl, Rutkowski, Scheuermeyer, Bartoschek, Engel, Hörl, Weigl (68. Wasem), Guppenberger, Iberdemaj, Krzyzanowski, Kadac.

TSV Meitingen: Potnar, Wippel, Fichtner, Steppich, Osman (90.+1 Berisha), Winkler, Sauler, Wolf, Körner, Dabestani, Marzini.

Tore: 0:1 Dabestani (23.), 1:1 Krzyzanowski (28.), 2:1 Krzyzanowski (40.), 2:2 Wippel (56.), 2:3 Körner (90.). – **Schiedsrichter:** Elias Tiedeken. – **Zusch.**: 200.



Philipp Körner (rechts) erzielte in der 90. Minute den 3:2-Siegtreffer für den TSV Meitingen in Neuburg. Foto: Xaver Habermeier